

Essigsäures Bleioryd (Bleizucker) gab einen beträchtlichen weißen Niederschlag;

Calciumoryd-Lösung (Kalkwasser) basisches carbonsaures Kaliumoryd (kohlensaures Kali) und äzendes Ammoniak, gaben gelbe flockige Niederschläge;

Neutrales salzsaures Merkuoryd (äzendes Quecksilbersublimat) brachte keine Veränderung hervor;

Salpetersäures Silberoryd erzeugte eine schwache weiße Trübung, die durch Ammoniak wieder verschwand.

Essigsäures und schwefelsäures Silberoryd gaben einen schwachen, weißen, dem Lichte ausgesetzt, sich violetfärbenden Niederschlag, der in Salpetersäure nicht wieder auflöslich war.

U n m. Letztere drei Salze verhielten sich, bei zu verschiedenen Zeiten geschöpften Wasser, verschieden:

Das Wasser einige Minuten lang gekocht, trübte sich anfangs und hatte beim Erkalten einen pomeranzenfarbenen Niederschlag abgesetzt, filtrirt und mit denselben Reagentien geprüft, verhielt es sich folgender maßen:

Lakmuspapier wurde stärker, wie zuvor, geröthet;

Rhabarber und Orseillepapier wurden nicht verändert;